

Karten(netz)werke

Treffen der Kommission Kartenkuratoren im Generallandesarchiv Karlsruhe

 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens der Kartenkuratoren im Generallandesarchiv Karlsruhe.

Aufnahme: LABW, GLAK

Die Kartenkuratoren sind eine im Jahr 1985 gegründete Kommission der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e. V. Es handelt sich dabei um ein Austauschforum von Mitarbeitenden in Archiven, Bibliotheken, Museen und anderen Institutionen im deutschsprachigen Raum, die in irgendeiner Form mit Karten zu tun haben. Die Mitglieder beschäftigen sich mit Fragen der Erschließung, Bereitstellung und Lagerung von Karten sowohl in analoger als auch in digitaler Form: von den Anfängen der Kartendarstellungen auf Papier bis hin zur reinen Datenver-

arbeitung ohne Ausdruck. Die Treffen finden jährlich an verschiedenen Orten statt, entweder halbtags am Anreisetag zum Kartographiehistorischen Colloquium oder alternierend als unabhängige zweitägige Veranstaltung. Die Sitzungen werden von Wolfgang Crom, Leiter der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin, geleitet, der die Programmthemen festlegt. Die Teilnehmenden berichten zunächst von laufenden Projekten und aktuellen Entwicklungen zu Karten in ihren Institutionen. Danach gibt es Schwerpunktthemen auch mit externen Referenten. Die Treffen tragen somit wesentlich zur Fortbildung der Mitglieder bei. Oft wird man in diesem Kreis auf (neue) Hilfsmittel gerade an entlegenen Stellen aufmerksam gemacht, die die Arbeit mit Karten erleichtern. Zu den mehrtägigen Veranstaltungen gehören stets Besichtigungen von öffentlichen oder privaten Kartensammlungen vor Ort. Auch Vermessungsämter waren schon einbezogen. Veröffentlichungen zur Kartographie, insbesondere Aufsätze jenseits der üblichen Kartenliteratur, werden von den Kartenkuratoren gemeldet und in der Bibliographia Cartographica nachgewiesen. Eine eigene Veröffentlichung der Kartenkuratoren ist im Gespräch. Zwischen den Veranstaltungen werden Rundmails zu neuen Entwicklungen oder Hilfsmitteln verschickt.

Im Jahr 2023 trafen sich Kartenkuratoren aus Deutschland und der Schweiz vom 12. bis 13. September im Generallandesarchiv Karlsruhe. Außer den Berichten aus den jeweiligen Sammlungen gab es unter anderem einen von Dr. Jeske aus Berlin erarbeiteten Beitrag zum Aufbau einer Metadatenbank für Karten in Archiven und Bibliotheken Kartenportal DE. Herr Dr. Lotz vom Herder-Institut Marburg hat zur dort entwickelten Datenbank Gazetteers vorgetragen. Bei der Vorstellung der Kartensammlungen des Generallandesarchivs anhand ausgewählter Stücke entstand spontan eine lebhafte Diskussion über verschiedene Verpackungs- und Lagerungsarten. In der Badischen Landesbibliothek wurden von Frau Dr. Stello wertvolle Portolane präsentiert.

★ Gabriele Wüst